



# 21.12.



O Morgenstern,  
Glanz des unversehrten Lichtes,  
der Gerechtigkeit strahlende Sonne:  
o komm und erleuchte, die da sitzen in Finsternis  
und im Schatten des Todes!

Die O- Antiphon des heutigen Tages beginnt mit O „Oriens“, dem Morgenstern, wobei „oriens ex alto“ in der lateinischen Bibel, auf Deutsch „das aufstrahlende Licht aus der Höhe“ wird, das einem aus dem Benedictus, dem Lobruf Zaccharias bekannt ist.

Da hört man die Offenbarung des Johannes heraus ...

Ich bin die Wurzel und der Stamm Davids, der strahlende Morgenstern.

Der Geist und die Braut aber sagen: Komm! Wer hört, der rufe: Komm!

Offenbarung 22, 16-17

Und eine sehr adventliche Prophezeiung Maleachi:

20 Für euch aber, ... wird die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen / und ihre Flügel bringen Heilung. Ihr werdet hinausgehen und Freuden sprünge machen / wie Kälber, die aus dem Stall kommen.

Maleachi 3,20

Und am finstersten Tag des Jahres ist das Versprechen, dass der Morgenstern zu sehen ist, der Widerschein der aufgehenden Sonne, ein Trost, der aus Not herausführt:

78 Durch die barmherzige Liebe unseres Gottes / wird uns besuchen das aufstrahlende Licht aus der Höhe, 79 um allen zu leuchten, / die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, / und unsre Schritte zu lenken auf den Weg des Friedens.

Lukas 1, 78-79

Möge der Herr uns diese Tage vor Weihnachten „Wege des Friedens“ schenken, mögen wir Wege des Friedens wählen. Vertrauen wir darauf, dass Christus, unser Morgenstern, kommen will, um uns zu erleuchten...



[www.KirchBesuch.app/Advent2112](http://www.KirchBesuch.app/Advent2112)